

17. Wahlperiode

Der Vorsitzende
des Ausschusses für
Stadtentwicklung und Umwelt

mehrheitlich mit SPD und CDU gegen GRÜNE, LINKE und PIRATEN
--

An Haupt

Beschlussempfehlung

des Ausschusses für
Stadtentwicklung und Umwelt
vom 5. März 2014

zum

Antrag der Fraktion Die Linke
Drucksache 17/0911
**Kleingärten langfristig sichern statt gefährden –
Kleingartenentwicklungsplan neu aufstellen und
inhaltlich neu ausrichten**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Antrag – Drucksache 17/0911 – wird auch mit den folgenden Änderungen abgelehnt:

1. In Absatz 2 nach der Eingangsformel werden im ersten Satz nach den Wörtern „qualitative Aufwertung“ ein Komma und die Wörter „ökologische und interkulturelle Öffnung“ eingefügt.
2. In Absatz 3 nach der Eingangsformel wird bei Punkt 3 der Aufzählung nach den Wörtern „zeitnah durchgesetzt werden.“ folgender Satz eingefügt:

„Besteht die begründete Gefahr, dass die Festsetzung des Planungsziels ‚Grün/Kleingärten‘ Entschädigungsansprüche privater EigentümerInnen auslösen kann, werden die betroffenen Bezirke vom Senat juristisch und auch finanziell dabei unterstützt, die Kleingärten dauerhaft zu sichern.“
3. Dem Absatz 3 nach der Eingangsformel wird am Ende der Aufzählung nach den Wörtern „entsprechend weiterzuentwickeln“ folgender Satz angefügt:

„In Zusammenarbeit mit den Berliner KleingärtnerInnen und ihren Verbänden ist auf eine noch stärkere Öffnung der Anlagen für die Allgemeinheit und Integration in den Kiez, insbesondere durch Einrichtung von Flächen, auf denen z.B. Kitas und Schulklassen Naturerfahrungen sammeln können sowie durch öffentliche Durchwegung, Sitzplätze und Spielflächen hinzuwirken.“

4. In Absatz 4 nach der Eingangsformel wird nach den Wörtern „die Öffentlichkeit mitwirken.“ folgender Satz angefügt:

„Bei der Festlegung der Sicherungsstufen ist bei Kleingartenanlagen, die sich nicht auf landeseigenen Flächen befinden, nicht auf den FNP sondern auf das geltende Planungsrecht abzustellen. Solange eine Festsetzung als ‚Grün/Kleingarten‘ fehlt, können die jeweiligen Kleingärten nicht als gesichert gelten.“

5. Das Berichtsdatum wird von „31. August 2013“ in „31. August 2014“ geändert.

Berlin, den 06. März 2014

Der Vorsitzende
des Ausschusses für
Stadtentwicklung und Umwelt

Dr. Manuel Heide

mehrheitlich mit SPD und CDU gegen GRÜNE, LINKE und PIRATEN

An Plen

**Hierzu:
Beschlussempfehlung**

des Hauptausschusses
vom 19. März 2014

zum

Antrag der Fraktion Die Linke
Drucksache 17/0911

**Kleingärten langfristig sichern statt gefährden –
Kleingartenentwicklungsplan neu aufstellen und
inhaltlich neu ausrichten**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Antrag – Drucksache 17/0911 – wird abgelehnt.

Berlin, den 19. März 2014

Der stellv. Vorsitzende des Hauptausschusses

Jochen Esser